Jung, erfolgreich und voller Teamgeist – die F5J-Europameisterschaft 2026

Vier erste Plätze und ein zweiter Platz – mit dieser beeindruckenden Bilanz kehrte die deutsche F5J-Nationalmannschaft von der Europameisterschaft 2026 im französischen Abbeville zurück. Doch hinter den sportlichen Erfolgen stecken weit mehr als gute Flugleistungen: ein junges Team, gewachsene Aufgaben und vor allem jede Menge Spaß beim Fliegen.

Beim F5J handelt es sich um eine internationale Modellsegelflugklasse, in der es auf Thermikgefühl, taktisches Geschick und präzise Landungen ankommt. Die bis zu vier Meter großen Elektrosegelflugmodelle werden mit einem Motor auf Ausgangshöhe gebracht. Nach spätestens 30 Sekunden muss der Motor abgeschaltet werden. Anschließend gilt es, möglichst zehn Minuten zu fliegen und eine präzise Punktlandung zu erzielen. Je niedriger die Ausgangshöhe, desto besser – vorausgesetzt, man findet genügend Thermik, um die Flugzeit zu erreichen.

Vom 16. bis 22. August trafen sich Europas beste F5J-Piloten in Abbeville. Für Deutschland gingen bei den Senioren Lukas Dietrich, Dominik Prestele, Ryan Höllein und Anne Janzer sowie bei den Junioren Sebastian Merz, Simon Schütz, Charlotte Mahmoudi und Taylor Prestele an den Start. Begleitet wurden sie von Teammanagerin Anna Schütz sowie den Helfern Martin Schweikl, Darius Mahmoudi und Thomas Schütz.

Sportlich gab es einiges zu feiern: Lukas Dietrich zog als Führender der Vorrunde ins Flyoff der besten 14 Senioren-Piloten ein und verließ es auch als Erstplatzierter – Europameister! Eine beeindruckende Leistung für den erst 20-Jährigen. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen sicherte er sich zudem den Mannschaftstitel der Senioren. Dominik Prestele erreichte ebenfalls das Flyoff und belegte den fünften Platz. Auch unsere beiden Mädels standen ganz oben auf dem Podest: Anne Janzer gewann die Damenwertung der Senioren, Charlotte Mahmoudi die der Juniorinnen. Das Juniorenteam erkämpfte sich darüber hinaus die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Dominik. Neben seinen eigenen Flügen unterstützte er als Jugend-Teammanager die Junioren und coachte zudem die Senioren. Bei zehn Vorrunden der Junioren mit jeweils drei Gruppen und elf Runden der Senioren mit jeweils vier Piloten kamen so insgesamt 74 Flüge zusammen, bei denen er entweder selbst am Steuer stand oder als Helfer im Einsatz war. Und anschließend ging es für ihn sogar noch ins Flyoff!

Auch die anderen Piloten zeigten großen Kampfgeist. Ryan musste gleich zu Beginn eine Nullwertung hinnehmen. Doch an Aufgeben war nicht zu denken: Runde für Runde kämpfte er sich zurück und verpasste das Flyoff schließlich nur knapp auf Platz 17. Anne beendete die Gesamtwertung auf Platz 32. Bei den Junioren konnten Simon und Taylor sogar volle 1000-Punkte-Wertungen erfliegen. Für Taylor, Sebastian und Charlotte war es die erste Europameisterschaft – umso schöner, dass sie direkt mit einer Mannschaftsmedaille nach Hause fahren durften. Das hohe Leistungsniveau unserer Junioren spiegelte sich auch in ihren Platzierungen wider: Taylor belegte Platz 8, Sebastian Platz 9, Simon Platz 10 und Charlotte Platz 11. Damit lagen alle vier direkt hintereinander und verpassten den Einzug ins Flyoff mit den besten Sieben nur knapp.

Neben den sportlichen Leistungen bleibt vor allem die gemeinsame Zeit in Erinnerung. Viele unserer jungen Piloten sind in den vergangenen Jahren gemeinsam gewachsen, haben neue Aufgaben übernommen und sind zu einem echten Team zusammengewachsen. Dabei zeigte sich auch, dass man zwar viel trainieren kann, das Wetter aber nicht beeinflussen kann. Immer wieder sorgte Regen für Unterbrechungen des Wettbewerbs. Zum Glück standen uns große Shelter zur Verfügung, die uns der Himmlische Hölleinshop, CHA-Servo und Mahmoudi Modellsport bereitgestellt hatten. Auch die warmen Jacken von KST-Servo und MG-Modellbau waren bei den wechselhaften Bedingungen Gold wert.

Ein besonderer Dank gilt dem Luftsport-Verband Bayern für die wertvolle Unterstützung unserer Nationalmannschaft und insbesondere der Nachwuchspiloten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Unterstützern, Helfern und Familien, die solche internationalen Wettbewerbe überhaupt erst möglich machen.

Mit vier ersten Plätzen, Mannschaftssilber bei den Junioren und unzähligen gemeinsamen Erinnerungen blicken wir stolz auf diese Europameisterschaft zurück. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits nach vorne: Im August 2027 wartet mit der Weltmeisterschaft in den USA die nächste große Herausforderung. Unser Ziel

ist klar: wieder mit einer starken deutschen Mannschaft antreten und gemeinsam um die Spitzenplätze fliegen!





1. Bild: Das Jugendteam holt sich Silber in der Teamwertung!

2. Bild: Lukas Dietrich wird Europameister bei den Senioren.

Text und Bilder: Anna Schütz